04. FEBRUAR 2024

TRINITÄT - WIDERSPRUCH ODER MYSTERIUM?

- Paul Bruderer -

BIST DU NEU IN DER CHRISCHONA FRAUENFELD?
Wenn du zum ersten Mal in unseren Gottesdienst gekommen bist, dann laden wir dich ein, nach dem Gottesdienst zur Info-Theke zu kommen. Wir möchten dich kennenlernen und dir gerne etwas Kleines überreichen. Besuche auch unsere Webseite **www.chrischona-frauenfeld.ch** oder ruf uns an unter 052 721 24 61.

Sonntag	04. Feb	16:00	IKT Internationale Kirche Thurgau
Montag	05. Feb	09:00	Stadtgebet
Mittwoch	07. Feb	07:30	Gebet für die Welt
Freitag	09. Feb	16:15	Kids Unihockey - Langdorfturnhalle
		19:30	Gebet für die Jugend
Samstag	10. Feb	13:30	Jungschar
Sonntag	11. Feb	09:00	Gebet für den Gottesdienst
		09:15	1. Gottesdienst
		10:45	2. Gottesdienst mit Kids- und Teens-programm, Livestream und Übersetzung
		14:00	Ukrainischer Gottesdienst
		18:00	Youth Connect

CHRISCHONA
FRAUENFELD

Ein häufig gehörter Grund, nicht an die Trinität zu glauben:

Die Lehre der Trinität beinhaltet einen Widerspruch und kann deshalb unmöglich wahr sein

Der sogenannte ‚Satz vom Widerspruch' (SVW) besagt, dass zwei widersprüchliche Aussagen nicht gleichzeitig wahr sein können im gleichen Sinn und in Bezug auf das gleiche Ding. Bsp.: Wir können nicht Tochter/Sohn unseres Vaters und gleichzeitig Mutter/Vater unseres Vaters sein. Ein Vorwurf gegen die Trinität ist, dass die Lehre gegen den SVW geht. Damit - so die Schlussfolgerung - kann die Trinität unmöglich wahr sein. Sollte die Formulierung der Trinität tatsächlich gegen den SVW gehen, dann stimmt der Vorwurf.

Doch hat das Christentum die Trinität von Anfang an differenziert formuliert:
In Bezug auf das Gott-Sein: Ein Gott
In Bezug auf das Person-Sein: Drei Personen.
Diese Formulierung geht gerade nicht gegen den SVW. Anders wäre zu sagen: In Bezug auf das Gott-Sein: Ein Gott und drei Götter. Oder: In Bezug auf das Person-Sein: Eine Person und drei Personen. Solche Formulierungen gehen tatsächlich gegen den SVW, doch keine sind Formulierungen der Trinität sondern sind Karikaturen davon. Somit können wir sagen:
Die Trinität ist kein Widerspruch, sondern ein Mysterium!

Widerspruch und Mysterium

Ein Mysterium ist etwas, das auf den ersten Blick widersprüchlich scheint, aber bei näherer Betrachtung zeigt sich, dass es kein Widerspruch ist sondern wir haben es zuvor lediglich zu wenig verstanden.

Die Bibel redet von Mysterien: …den unausforschlichen Reichtum Christi und für alle ans Licht zu bringen, wie Gott sein **Geheimnis (mysterion)** ins Werk setzt, das von Ewigkeit her verborgen war in ihm, der alles geschaffen hat, damit jetzt kundwerde die mannigfaltige Weisheit Gottes. (Epheser 3,8-10)

Manche Dinge werden wir nie verstehen, auch nicht im Himmel. Sie sind kein Widerspruch. Sie sind wahr. Aber wir werden sie nie verstehen. **Solche Dinge bleiben für uns auf ewig ein Mysterium**.
Andere Dinge sind zwar jetzt ein Mysterium, aber wir werden sie in diesem Leben oder in der Ewigkeit verstehen. **Solche Dinge bleiben nicht ewig ein Mysterium.**
Alle Mysterien sind „in Gott verborgen". Was für uns zwar verborgen und mysteriös ist, ist für Gott verständlich und klar. Er hat alles verstanden, **Für Gott gibt es keine Mysterien. Ihm ist nichts undurchsichtig oder mysteriös.**

Gott täuscht uns nicht

Im Christentum gibt es also sehr wohl Mysterien. Wir behaupten nicht, alles zu verstehen. Aber - und das ist relevant und wichtig - wir haben im Christentum keine Widersprüche. Gott täuscht uns nicht. *Dein Wort ist durch und durch wahr, und ewig gültig sind alle deine Rechtsurteile. In ihnen zeigt sich deine Gerechtigkeit. (Psalm 119,160).*

Dieser und andere biblische Texte zeigen, dass Gott verlässlich ist und verlässlich kommuniziert! Gott sagt keine widersprüchliche Dinge, er ist nicht doppelzüngig. *Und weil Gott niemals lügt, haben wir jetzt zwei Tatsachen, auf die wir uns felsenfest verlassen können. (Hebräer 6,18)* Bei Gott gibt es keine Widersprüche. Er sagt nicht einmal dies, und später etwas anderes, das dem vorher gesagten widerspricht.

Widersprüche sind Kennzeichen von Lüge. Dies zeigt z.B. die Verführung der Menschen im Garten Eden, welche mit einer Frage begann: *„Hat Gott wirklich gesagt: Ihr dürft von keinem Baum des Gartens essen?“* Nachdem Eva die Aussage der Schlange korrigiert, geht diese zu einem direkten Widerspruch: *„Ihr werdet keineswegs des Todes sterben…“ (1.Mose 3,3-4)*

Gott sagt: Ihr werdet sterben.
Die Schlange sagt: Ihr werdet nicht sterben.
Hier haben wir zwei Aussagen, die sich direkt widersprechen - also gegen den SVW gehen. Beide Aussagen können unmöglich gleichzeitig wahr sein. Entweder ist die eine wahr, oder die andere.

Theologen sagen manchmal: Gott werden wir nie verstehen, und deshalb sind Widersprüche in seinen Aussagen zu erwarten. Widersprüche seien Kennzeichen davon, dass wir es mit Gott und seiner für uns unausforschlichen Wahrheit zu tun haben. Aufgepasst bei solchen Aussagen.

Wenn der Theologe Mysterien meint, sollte er besser von Mysterien reden anstatt von Widersprüchen. Wenn er tatsächlich Widersprüche meint, dann ehrt er Gott nicht, sondern beschmutzt die Ordnung und Klarheit, die Gott in seinem Denken und in seiner Hingabe an die Wahrheit hat.

Widersprüche sind nicht Zeichen von göttlicher Wahrheit, sondern wennschon Zeichen einer Lüge vom Vater der Lüge. Gott führt uns nicht hinters Licht, sondern gibt uns vertrauenswürdige Worte weiter – und zwar auch dann, wenn wir sie nicht verstehen und wir ein Mysterium vor uns haben.

Die Frage ist also wichtig: Wie merken wir, ob etwas ein Mysterium oder Widerspruch ist? Beides sieht auf den ersten Blick ja ähnlich aus.

Zwei Kriterien können helfen.
Erstens: Kommt die Aussage von Gott, der nicht lügt?
Zweitens: Widerspricht es dem SVW?

Trinität - Ein Mysterium

Die Trinität ist ein Mysterium und kein Widerspruch. Als Menschen kennen wir folgende Gleichung:

Mensch = Ein Wesen mit einer Person.
Das können wir uns gut vorstellen, denn wir erleben uns selbst und andere Menschen immer als ‚Ein Mensch mit einer Person‘.

Schwieriger wird es hiermit:
Gott = Ein Wesen mit drei Personen. Das erleben wir nicht so wirklich häufig. Doch: Warum sollte es kein Wesen geben, dass zwar ein einziges Wesen ist, aber drei Personen? Dies geht nicht gegen den Satz vom Widerspruch, sondern ist gemäss Gott, der zu uns redet, die Wahrheit über ihn. Die Trinität ist mysteriös, aber wahr.

O Tiefe des Reichtums, der Weisheit und der Erkenntnis Gottes! Wie unergründlich sind seine Entscheidungen und unerforschlich seine Wege! *Denn wer hat den Sinn des Herrn erkannt, oder wer ist sein Ratgeber gewesen? Wer hat ihm etwas geliehen, und es müsste ihm von Gott zurückgegeben werden? Denn aus ihm und durch ihn und auf ihn hin ist alles. Ihm sei Ehre in Ewigkeit, Amen.*
(Römer 11,33-36)

Vertiefungsfragen

#1 Der sogenannte ‚Satz vom Widerspruch' (SVW) besagt, dass zwei widersprüchliche Aussagen nicht gleichzeitig wahr sein können im gleichen Sinn und in Bezug auf das gleiche Ding. Ein Vorwurf gegen die Trinität ist, dass die Lehre gegen den SVW geht. Damit - so die Schlussfolgerung - kann die Trinität unmöglich wahr sein.

a) Diskutiert den SVW und das genannte Argument.
b) Wie können wir diesem Argument gegen die Trinität begegnen?
c) Was lernen wir hier grundsätzlich darüber, wie wir Vorwürfen gegen den Glauben begegnen können?

#2 In Epheser 3,8-10 spricht Paulus vom Geheimnis (Mysterion).

a) Lest diese Bibelstelle zusammen durch - was sagt Paulus hier aus?
b) Was ist der Unterschied zwischen Widerspruch und Mysterium?
c) Was spricht dafür, dass es in der Bibel keine Widersprüche gibt? Sucht zusammen Bibelstellen, die das belegen und besprecht sie.
d) Kennt ihr Beispiele von Bibelstellen oder Aussagen der Bibel, die sich auf den ersten Blick widersprechen? Könnten dies Mysterien sein?

#3 Eine schier unglaubliche Tatsache: Bei Gott gibt es keine Widersprüche

a) Was löst dieses Wissen bei dir aus? Was macht es mit dir in Bezug auf dein Vertrauen in Gott?
b) Gott steht seinen Zusagen, Verheissungen und Gerechtigkeit. Denkt darüber nach, was das bedeutet. Welche Konsequenzen hätte es, wenn Gott nicht zu seinen Zusagen und Gerechtigkeit stehen würde, sondern widersprüchlich mit uns kommuniziert?

#4 Die Trinität ist kein Widerspruch, sondern Mysterium - ein Mysterium, das uns staunen lassen soll.

a) Was bedeutet das ganz persönlich für dich in deinem Alltag?
b) Welche praktische Schritte sind für dich, aufgrund diesem Wissen, in den nächsten Tagen dran?

SPENDEN VIA TWINT

Spende einen von dir frei wählbaren Betrag – einfach und bequem. Es werden keine Absenderdaten übermittelt. Vielen Dank.

Chrischona Frauenfeld, Ringstrasse 2, 8500 Frauenfeld, Tel.: 052 721 24 61
Email: sekretariat@chrischona-frauenfeld.ch / www.chrischona-frauenfeld.ch

Spenden mit **QR-Einzahlungsschein** für Chrischona Frauenfeld:
IBAN CH33 0078 4152 0463 8580 3
Kontoinhaber: Chrischona Schweiz, Chrischonarain 200, 4126 Bettingen